

Das Naturschutzprojekt „VerTe - Verbesserung der Ökosystemleistungen in den Reinfelder Teichen“ lädt ein zum

Tag der offenen Tür am 15. September 2023, ab 14:00 Uhr am mobilen Forschungslabor in der Badeanstalt in Reinfeld

Endlich ist es so weit: Frieda, unser mobiles Forschungslabor, steht in der Badeanstalt und wartet auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Im Rahmen des Projektes „VerTe - Verbesserung der Ökosystemleistungen in den Reinfelder Teichen“ bieten wir hier ein buntes Programm rund um das Thema „Biologische Vielfalt erleben“ für Kinder und Jugendliche.

Von Mai bis September während der nächsten zwei Jahre gibt es immer Freitagvormittags Workshops für Kinder und Jugendliche jeden Alters. Schulklassen und Kitagruppen können sich kostenfrei anmelden. An Freitagnachmittagen steht das Forschungslabor dann allen interessierten Menschen, Groß und Klein, offen.

Mit altersgemäßen Experimenten rund ums Wasser, mit Untersuchung der Tier- und Pflanzenwelt an den umliegenden Gewässern und anderen Lebensräumen, Möglichkeiten zur künstlerischen Aufarbeitung der Natur und Spielen können Kinder und Jugendlichen die Bedeutung der biologischen Vielfalt für ihre eigene Erfahrungswelt entdecken. Der Laborwagen ist ausgestattet mit Binokularen, Mikroskopen, Bestimmungsliteratur, Ferngläser und vielem anderen zur Erkundung der Natur und es können wasserchemische Untersuchungen dort durchgeführt werden.

Der Außenbereich lädt zum Verweilen ein mit Sitzmöglichkeiten, Wasserbahn und Barfuß-Pfad. Verschiedene Spiele wie z.B. Schmetterlings- und Geräusch-Memo, Wasserquartett, Fühlboxen und vieles mehr stehen zur Unterhaltung bereit.

In diesem Sinne laden wir am 15. September ab 14:00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Forschung, Natur entdecken, Spiel und Spaß für alle. Um 15:00 Uhr veranstaltet die Reinfelder NAJU-Gruppe eine Müllsammelaktion rund um den Herrenteich, aus Anlass des Ocean Clean-Up Days.

Das Projekt VerTe wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

Mehr Informationen zum Förderprogramm:

<https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/ueberblick/>

Für Rückfragen:

Ivonne Stresius, HAW Hamburg, Tel. +49 (0)172 4521674, E-Mail: ivonne.stresius@haw-hamburg.de

Sollten Sie keine Pressemeldungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich hier abmelden: ivonne.stresius@haw-hamburg.de.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages